

maxit multi 270 S

Dünnschicht- und Ausgleichsputz,
hell

Produktvorteile

- wasserabweisend
- diffusionsoffen
- Baustoffklasse A
- für innen und außen
- Ausgleichsputz für Wärmedämmputz

Produktkurzbeschreibung

maxit multi 270 S ist ein heller mineralischer Dünnschichtputz für außen und innen. Er besteht aus Weißkalkhydrat, Weißzement und ausgesuchten Sandfraktionen.

Mörtelgruppe P II DIN V 18550, CS II EN 998-1.

Anwendungsbereich

Zur Überarbeitung von ungestrichenen mineralischen Altputzflächen und als Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz maxit therm 75 nach DIN V 18550 / EN 998-1.

Auftragstärke: mindestens 6 mm, maximal 10 mm. Auch zur Überarbeitung von maxit san Sanierputze gut geeignet.

An rissgefährdeten Stellen maxit Armierungsgewebe MW einbetten; insbesondere Diagonalbewehrung (maxit Armierungspfeile) an Flächenöffnungssecken. Falls erforderlich, Ausführung einer vollflächigen Gewebearmierung; grundsätzlich bei Filzputzausführung zusätzlichen Überzug mit gleichem Material in Kornstärke am Folgetag und abfilzen.

Produkteigenschaften

Leicht zu verarbeiten, wasserabweisend, sehr diffusionsoffen.

Allgemeine Hinweise

In Zweifelsfällen bezüglich Verarbeitung oder Objektbesonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen.

Besonders sind die Bestimmungen der DIN V 18550 / DIN EN 998-1 und DIN 18350 VOB Teil C, DIN 18195 und Merkblatt „Außenputz im Sockelbereich“ beachten.

Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, deshalb: Haut und Augen schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen. Sicherheitsdatenblatt beachten (aktuelles Sicherheitsdatenblatt unter www.franken-maxit.de oder www.maxit-kroelpa.de).

In abgebundenem Zustand physiologisch und ökologisch unbedenklich.

Rechtliche Hinweise

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle früheren Merkblätter ihre Gültigkeit.

Baustellenvoraussetzungen

Der Putzgrund muss den einschlägigen Normen sowie den Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller entsprechen. Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5°C und über 30°C sowie bei zu erwartenden Nachtfrösten.

Untergrundvorbereitungen

Der Untergrund muss sauber, trocken, fest und frei von losen Teilen sein. Filmbildende Trennmittel unbedingt entfernen. Altputze

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpa.de

gründlich trocken oder mit Hochdruckreiniger reinigen.

Bei kritischen Untergründen Haftzugsprobe durchführen.

Schmutzempfindliche Bauteile abdecken bzw. wasserfest abkleben. Wetterseitige Arbeitsflächen vor Niederschlag schützen.

Bei Sonneneinstrahlung Gerüst mit Netzen abhängen oder Ausführung verschieben.

Hohlstellen heraus schlagen und neu aufputzen, sandende Oberflächen mit maxit Tiefengrund verfestigen.

Verarbeitung / Montage

Dünnschichtputz: ca. 3 bis 5 mm aufbringen, plan verziehen und nachschneiden.



Ausgleichsputz auf Wärmedämmputz maxit therm 75 nach DIN V 18550 / EN 998-1.

Auftragstärke: mindestens 6 mm, maximal 10 mm.



Als Fertigputz nach dem Versteifen nochmals in Kornstärke überziehen und filzen.

Nachbehandlung

Frischen Putz vor Frost und schneller Austrocknung schützen.

Beschichtung

maxit multi 270 S kann mit mineralischen maxit ip Oberputzen weiter beschichtet oder mit diffusionsoffenen Anstrichen versehen werden.

Dient der Innenputz als Untergrund für keramische Wandbeläge im Dünnbett, so ist dieser nur zuzustoßen, zu schneiden oder aufzurauen. Die Putzoberfläche darf nicht geglättet oder verrieben werden.

Es sind Putzmörtel zu verwenden, die eine Druckfestigkeit von mindestens 2,5 N/mm² aufweisen.

Bei Verwendung von kleinformatigen Fliesen bis zum Format 20 cm x 20 cm darf Mörtel mit einer Mindestdruckfestigkeit von 2,0 N/mm² eingesetzt werden.

In Feuchträumen ist das Merkblatt „Putz und Trockenbau in Feuchträumen mit Bekleidung aus keramischen Fliesen und Platten oder Naturwerkstein“ zu beachten.

Weiterverarbeitung

Der maxit multi 270 S kann in der Regel nach einer Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Putzdicke, frühestens jedoch nach 1 Woche beschichtet werden. Die Zeit zur Weiterbeschichtung verlängert sich bei niedrigeren Temperaturen und/oder höherer Luftfeuchte.

Lagerung

Trocken auf Paletten mindestens 9 Monate lagerfähig. Herstellungsdatum siehe Sackaufdruck.

Silo- und Maschinentchnik

Verarbeitbar mit allen gängigen Putzmaschinen, Mischpumpen und von Hand. Bei Handverarbeitung wird maxit multi 270 S in Wasser eingestreut und knollenfrei mit Quirl aufgerührt.

In Papiersäcken à 30 kg auf Paletten à 42 Sack = 1,260 t.

Technische Daten

Materialverbrauch	1 Tonne ergibt ca. 750 l Frischmörtel, bei 6 mm Auftragstärke ca. 125 m ² , Verbrauch: ca. 8 kg Trockenmörtel pro m ² bei 6 mm Auftragstärke. Die Werte beziehen sich auf planebenen Untergrund.
Verarbeitungstemperatur	Nicht verarbeiten bei Luft-und/oder Objekttemperaturen unter 5 °C und über 30 °C sowie bei zu erwartenden Nachfrösten
Dünnschichtputz :	
Minimaler Auftrag	3 mm
Maximaler Auftrag	5 mm
Ausgleichsputz:	
Minimaler Auftrag	6 mm
Maximaler Auftrag	10 mm
Anwendung außen	Ja
Anwendung innen	Ja
Haftzugfestigkeit	≥ 0,08 N/ mm ²
Wasseraufnahme	W 1
Wasserdampfdurchlässigkeit	μ < 10
Brandverhalten	A 1, nicht brennbar
Wärmeleitfähigkeit	≤ 0,83 W/mK (Bemessungswert nach DIN 4108-4), < 0,30 W/mk (Tabellenwert P90% nach EN 1745)
Druckfestigkeit (Klasse)	P II DIN V 18550 CS II EN 998-1
Druckfestigkeit (28 Tage)	ca. 2,5 N/mm ²
Wasserbedarf	ca. 7,7 l je 30 kg Sack

Entsorgung

Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Empfehlung: Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Franken maxit GmbH & CO.
Azendorf 63
D-95359 Kasendorf
Telefon +49 (0) 9220-18-0
Telefax +49 (0) 9220-18-200
www.franken-maxit.de

maxit Baustoffwerke GmbH
Brandensteiner Weg 1
D-07387 Krölpa
Telefon +49 (0) 3647-433-0
Telefax +49 (0) 3647-433-380
www.maxit-kroelpe.de